

Datenschutzerklärung für Mitglieder in den Kreisgruppen und anderen Vereinen im Landesjagdverband Bayern e.V.

Der Landesjagdverband Bayern e.V. (BJV) verarbeitet zu den satzungsgemäßen Zwecken auch personenbezogene Daten von Mitgliedern in den Kreisgruppen und anderen Vereinen, welche im Landesjagdverband Bayern e.V. als Dachverband organisiert sind. Die Adressdatenverwaltung und Mitgliederinformation über das Mitteilungsblatt (print und digital) erfolgt im Auftrag gemäß Art. 28 DSGVO zu den satzungsgemäßen Zwecken des BJV. Sofern Sie noch nicht über transparente Informationen zur Datenverarbeitung durch Ihre Kreisgruppe oder dem angeschlossenen Verein verfügen, geben wir Ihnen hiermit einen Überblick:

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist:

Landesjagdverband Bayern e.V.

Hohenlindner Straße 12

85622 Feldkirchen

E-Mail: info@jagd-bayern.de

Vertreten durch: BJV-Präsident und BJV-Landesschatzmeister

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Unser Datenschutzbeauftragter ist unter der vorstehenden Anschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ oder unter datenschutz@jagd-bayern.de erreichbar.

Zwecke, Rechtsgrundlagen und Kategorien der Datenverarbeitung:

Die von Ihnen bei Beitritt in einem Verein, welcher im Landesjagdverband Bayern e.V. als Dachverband organisiert ist,

angegebenen Daten speichern und verarbeiten wir im Auftrag Ihres Heimatvereins. Gemäß Erwägungsgrund 48 der DSGVO verarbeitet der BJV diese Daten auch für die notwendige Korrespondenz mit Ihnen. Insbesondere haben wir ein berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, Ihnen gemäß der Satzung das Mitteilungsblatt gedruckt und digital zuzustellen. Ihre freiwilligen Angaben im Rahmen der Beitrittserklärung verwenden wir in der Regel, um unsere Verbandsarbeit optimaler für Sie zu gestalten.

Ferner verarbeiten wir Ihre personenbezogene Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, wenn Sie Funktionsträger in einem dem Landesjagdverband Bayern e.V. als Dachverband organisierten Verein sind oder direkt als Funktionsträger im Verband tätig werden. Um einen reibungslosen Verwaltungsablauf gewährleisten zu können, geben wir Ihre Kontaktdaten mit berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an externe Dritte weiter, damit eine direkte Kommunikation zustande

kommt. Sie haben das Recht, diesen Verarbeitungen aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Als Verband unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen. Diese ergeben sich zum Beispiel aus dem Handels- und Steuerrecht und betreffen in erster Linie die ordnungsgemäße Buchführung und Aufbewahrung im Zusammenhang mit Rechnungsdaten. Die Verarbeitung Ihre Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung).

Gemäß unserer Satzung kann der BJV im Mitteilungsblatt sowie auf dessen Homepage über Ehrungen, Geburtstage und sonstige mit den Mitgliedern zusammenhängende Ereignisse berichten. Eingeschlossen sind hierbei auch Versammlungen und Sitzungen des BJV, Hierbei können Fotos und personenbezogene Daten veröffentlicht und insbesondere auch an andere Medien übermittelt werden, wie zum Beispiel die Übertragung von Bewegtbildern über das Internet. Gleiches gilt für die Veröffentlichungen im Rahmen von ehrenamtlichen Funktionen im Verband. Die Verarbeitung bzw. Veröffentlichung Ihre Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Sie haben das Recht, diesen Verarbeitungen aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Ferner liegen eine neutrale Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit in Wort und Bild in unserem berechtigten Interesse. Dies erfolgt nicht nur durch Weitergabe an Presse- und Medienunternehmen sondern gegebenenfalls auch durch Eigenveröffentlichung im Internet (www.jagd-bayern.de), unseren Plattformen in sozialen Medien (BJV-Facebook Seite, BJV-Instagram, BJV-Twitter) und im digitalen und gedruckten Mitteilungsblatt des BJV. Die Verarbeitung bzw. Veröffentlichung erfolgt somit auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) in Verbindung mit den satzungsgemäßen Zwecken. Sie haben das Recht, diesen Verarbeitungen aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Wir verarbeiten Ihre Daten ferner zur Wahrung weiterer berechtigten Interessen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch um Ihnen generell Informationen über satzungsgemäße Zwecke zukommen zu lassen oder Befragungen zu den originären Verbandstätigkeiten durchzuführen, sofern Sie uns Ihre E-Mail-Adresse angeben haben auch per E-Mail. Insbesondere liegt die kontinuierliche Verbesserung der Verbandsarbeit in unserem berechtigten Interesse. Aus diesem Grund verwenden wir statistische Daten, um Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung durchzuführen. Bei rechtlichen Streitigkeiten können wir Ihre personenbezogenen Daten auch zur Verteidigung oder Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen verwenden oder um Straftaten aufzuklären oder zu verhindern. Ferner haben wir als Landesverband ein berechtigtes Interesse, die Öffentlichkeit in Wort und Bild über unsere satzungsgemäßen Zwecke zu Informieren. Die Verarbeitung Ihre Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f

DSGVO (berechtigtes Interesse). Sie haben das Recht, diesen Verarbeitungen aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Sofern Sie uns im Einzelfall Ihre Einwilligung erteilt haben, erfolgt die Verarbeitung Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung). Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Empfänger von personenbezogenen Daten:

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur in Ihrem Auftrag, mit Ihrem Einverständnis oder wenn eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Innerhalb des BJV erhalten die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die sie zur Ausführung von satzungsgemäßen Zwecken, der Auftragsverarbeitung oder internen, organisatorischen Zwecken benötigen. Übermitteln wir Daten an einen Auftragsverarbeiter oder Dienstleister, haben wir ein angemessenes Datenschutzniveau durch vertragliche Vereinbarungen sichergestellt.

Um Ihnen Rabatte und weitere Vorteile aus der mittelbaren Mitgliedschaft gewähren zu können, werden Ihre personenbezogenen Daten zum Abgleich an die BJV Service GmbH übermittelt.

Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen unserer Verbandstätigkeit an folgende Empfänger weiter: Auftragsverarbeiter im Sinne der DSGVO und Dienstleister, deren Dienste wir in Anspruch nehmen; Bankinstitute für die Abwicklung von Zahlungsvorgängen; Behörden, wenn hierfür eine gesetzliche Verpflichtung besteht; Presse- und Medienunternehmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung; Kontaktdaten von Ansprechpartnern der Bläsergruppen an die GEMA über den Musikbundes von Ober- und Niederbayern.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) ist nicht geplant oder findet nur statt, soweit dies zur Abwicklung erforderlich ist, oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.

Aufbewahrung und Löschung von personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden bei uns für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. In der Regel sind dies sechs Jahre im Zusammenhang mit Geschäftspapieren und zehn Jahre für steuerliche Daten im Zusammenhang mit Zahlungsdaten. Endet Ihre Mitgliedschaft in einem im

Landesjagdverband Bayern e.V. als Dachverband organisierten Mitgliedsverein, werden Ihre Stammdaten gelöscht, sofern wir kein berechtigtes Interesse an einer weiteren Aufbewahrung haben. Verarbeiten wir Ihre Daten aufgrund Ihrer Einwilligung, löschen wir diese Daten mit Erhalt Ihres Widerrufs. Wir haben ferner ein berechtigtes Interesse als eingetragener Verein, zum Zwecke der Erstellung von Chroniken, Festschriften etc. Ihre personenbezogenen Daten für einen längeren Zeitraum zu verarbeiten.

Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Widerrufsrecht: Soweit wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Widerspruchsrecht: Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigten Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) verarbeiten, haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit ohne Begründung widersprechen. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns (z.B. per E-Mail an datenschutz@jagd-bayern.de mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen. Ist Ihr Widerspruch rechtmäßig, werden wir die Verarbeitung einstellen.

Beschwerderecht: Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, haben Sie das Recht zur Beschwerde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit). Die

Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist.

Stand: Juni 2024

Weitere Informationen zum Datenschutz und Pflichtangaben unter:
<https://www.jagd-bayern.de/datenschutzerklaerung/>